



JournalistInnenpreis 2004

„Für Vielfalt. Gegen Diskriminierung.“

Wien/Linz, 7. Mai 2004 Die Europäische Union vergibt heuer erstmals den europaweiten JournalistInnenpreis „Für Vielfalt. Gegen Diskriminierung“. Ziel ist die Förderung von JournalistInnen, die in Print- und Onlinemedien über Aspekte von Diskriminierung berichten. So soll die breite Öffentlichkeit über das Thema Diskriminierung verstärkt informiert werden. Hintergrund: Nur wenige ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen wissen über die diesbezügliche Rechtslage Bescheid. Eine aktuelle Eurobarometer-Umfrage zeigt hingegen, dass insbesondere Diskriminierung am Arbeitsplatz für die meisten EU-BürgerInnen hohe Relevanz besitzt.

JournalistInnen aus Österreich und den anderen 24 EU-Mitgliedsländern sind dazu aufgerufen, aktuelle Print- und Online-Artikel zum Thema **Bekämpfung von Diskriminierung und Förderung von Vielfalt in der Arbeitswelt** einzureichen. Bewertet werden journalistische Beiträge aus dem Veröffentlichungszeitraum 1. Jänner bis 30. September 2004. Einreichfrist ist der 5. Oktober 2004. Die Kriterien der Jury reichen von der Bewertung des Rechercheaufwands über die Originalität und Kreativität bis hin zu der Bedeutsamkeit und dem Nutzen für die Öffentlichkeit. Die Beiträge sollen dabei eine Länge von mindestens 5000 Zeichen haben.

Den drei europaweiten GewinnerInnen des JournalistInnenpreises winken von der Europäischen Union geförderte Reisen in die neuen EU-Mitgliedsländer. Bei diesen werden Programmpunkte organisiert, die mit der Antidiskriminierungsthematik in Zusammenhang stehen. Im Herbst werden Juries aus Medien-Profis und Fachleuten für Diskriminierungsfragen zunächst in allen 25 EU-Mitgliedsländern nationale PreisträgerInnen ermitteln. Aus diesen werden schließlich die GewinnerInnen der europaweiten Preise ausgewählt.

Der Wettbewerb ist Teil der EU-Kampagne „Für Vielfalt. Gegen Diskriminierung.“, die über die europäische Antidiskriminierungspolitik informiert. Der Fokus liegt heuer auf dem Themenbereich Diskriminierung am Arbeitsplatz.





Interessierte JournalistInnen können sich unter www.stop-discrimination.info über den „Für Vielfalt. Gegen Diskriminierung.“ JournalistInnenpreis 2004 informieren und anmelden. Dort findet sich neben den detaillierten Rahmen- und Teilnahmebedingungen auch ein Online-Anmeldeformular. Für eine Anmeldung per e-mail oder Post gibt es auf der Website zudem ein pdf-Formular, das an MEDIA CONSULTA oder com_unit gesendet werden kann.

Pressekontakt:

Silke Nütten

MEDIA CONSULTA Deutschland GmbH

10179 Berlin, Wassergasse 3

T +49 30 65 000-305

E s.nuetten@media-consulta.com

Mag.a Daniela Knieling

com_unit Agentur für Kommunikation

1080 Wien, Alser Straße 41/7

T +43 1 407 23 47-16

E daniela.knieling@comunit.at

